

Übung „Interview“

Die Übung „Interview“ können Sie immer wieder anwenden. Letztendlich ist der kollaborative Stil dieser Übung dazu geeignet, frischen Wind ins Klassenzimmer zu bringen und die interkulturellen Potenziale der Lerngruppe zu aktivieren.

Die Schülerinnen und Schüler:

- tauschen sich zu einem Thema aus,
- dokumentieren die Ergebnisse,
- liefern Lehrerinnen und Lehrern Steilvorlagen für den weiteren Unterricht,
- bringen neue Gedanken in erstarrte Lern-Routinen.

Vorgehen

Schritt 1

Die Personen A und B interviewen sich gegenseitig. Zuerst interviewt A und befragt B.

- Wie arbeitet ein Schreiner / eine Schreinerin in Eritrea? Und wie in Deutschland?
- Wie lernt man den Schreiner / die Schreinerin in Tunesien? Wie in Deutschland?

Beobachten Sie die Teilnehmenden. Beachten Sie, wie Fragen gestellt und Antworten gemacht werden. Achten Sie auf die Inhalte, die entwickelt werden.

Schritt 2

Teilnehmer*innen präsentieren die Interview-Resultate im Plenum. Als Lehrerin/Lehrer können Sie an zwei Komplexen arbeiten:

Komplex 1 „Meta-Ebene“: Stimmung im Team/Qualität der Zusammenarbeit in den Kleingruppen/Hindernisse/eigene Befindlichkeiten...

Komplex 2: „Sach-Ebene“: Wie es in anderen Ländern/Kulturen läuft? Vorteile und Nachteile...